



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Fleißerhaus
Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Referat IV / Fleißerhaus
Gabriel Engert, Tel. 305-1800

05.10.2020 / 957

Eröffnung des Marieluise-Fleißer-Hauses Ingolstadt Dauerausstellung zur Fleißer und Darstellung der Geschichte des Hauses

Leben und Werk der Ingolstädter Schriftstellerin Marieluise Fleißer ist ein neues Museum gewidmet, das am 4. Oktober in Ingolstadt eröffnet wurde. Im Geburtshaus der Fleißer wurde nach gründlicher Sanierung auch eine neue Dauerausstellung konzipiert.

Die Stadt Ingolstadt hat bereits im Jahr 2000 die Dokumentationsstätte Marieluise Fleißer in der Kupferstraße 18 eröffnet. Damals konnte lediglich das Erdgeschoss „bespielt“ werden. Mittelpunkt war die Werkstatt des Vaters, in der sowohl die kleinen Sonderausstellungen als auch viele Veranstaltungen stattfanden.

Seit 2015 wurde das Gebäude grundlegend denkmalgerecht saniert. Die Germanistin und Journalistin Sylvia R. Weber konzipierte auch das Museum neu. Sie orientiert sich an Themen und schuf so in den meist kleinen Räumen einen intensiven Bezug zum Leben und Werk der Dichterin. Auf nunmehr drei Stockwerken wurden größere Ausstellungsflächen geschaffen, ein eigener Raum für kleinere Veranstaltungen und die Möglichkeit für Wechselausstellungen. Eine völlig neue Präsentation bringt nun Marieluise Fleißer themenorientiert allen Besucherinnen und Besuchern nahe.

Das Ausstellungskonzept

Bei der Erarbeitung der Konzeption und insbesondere der Raumkonzepte waren zwei Aspekte wichtig:

- das Leben, bzw. Werk Fleißers und ihre Sprache. Diese sollte in unterschiedlichsten Formen sichtbar, hörbar und lesbar sein, die Besucherinnen und Besucher begleiten, in die Themenräume einführen und dadurch die „Fleißer-Stimme“ und den „Fleißer-Ton“ im Haus hörbar machen.
- Darstellung der Haus- und Raumgeschichte eines Handwerker- und Bürgerhauses, auch am Beispiel der archäologischen Funde, die während der



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Fleißerhaus
Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Renovierungsphase ausgegraben wurden und die die Entstehung des Hauses neu datierten.

Auf drei Stockwerken präsentiert sich das neue Museum nicht als Dichterhaus mit authentisch gestalteten Räumen, sondern themenorientiert:

Im Erdgeschoss die Haus-, Familien- und Baugeschichte, im ersten Obergeschoss die Dauerausstellung zum Leben und Werk Marieluise Fleißers und im zweiten Obergeschoss die Sonderausstellungen mit Veranstaltungsraum.

Für das erste Obergeschoss wählte die Kuratorin Sylvia Weber sieben Themenräume: DAS TALENT, DER ERFOLG, DIE ISOLATION, DIE MÄNNER, DIE ANERKENNUNG, DIE SPRACHE und DIE WIRKUNG.

„Die Schwerpunkte der Themenräume wurden von den Alleinstellungsmerkmalen der Schriftstellerin Marieluise Fleißer bestimmt. Jedem dieser Themenräume ist ein zentrales Fleißer-Zitat übergeordnet, welches als Leitmotiv fungiert und bestimmend für Inhalt und Gestaltung des Raumes war. Das erste Obergeschoss beinhaltet zudem die Ausstellunginsel FLEISSERS KLEIDER, die neben Kleidern auch Stoffe, Hüte und Schuhe von Fleißer enthält sowie eine Medien- und Experimentierstation mit Spiegel und Fleißer-Brillen anbietet“, so Sylvia Weber.

Einen besonderen Akzent setzt der sog. Sprachmonitor im Raum DIE SPRACHE. Eine Arbeitsgruppe aus der Vorstandschaft der Marieluise-Fleißer-Gesellschaft (MFG) hat hier mediales Neuland betreten. Der 1. Vorsitzende Andreas Betz sowie Dr. Stefanie Woidich, Dr. Isabella Kreim und Elisabeth Witzel-Ganz haben fünf Module konzipiert, die das Thema DIE SPRACHE der Fleißer in höchst unterhaltsamer und gleichzeitig sehr informativer Form vermitteln sollen. Als ein Stichwort sei die Cut-Up-Technik im Modul 2 erwähnt. Im außergewöhnlichen Design des Raumes DIE SPRACHE hat die Arbeitsgemeinschaft der MFG einen neuen und innovativen Weg zur Vermittlung von Sprache und Literatur geschaffen.

Für die Öffentlichkeit ist das neue Museum ab Dienstag, 6. Oktober, 9.30 Uhr zugänglich. Eintritt 3 Euro. Das Fleißer-Haus ist nur eingeschränkt behindertengerecht.

Wie in allen Museen müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Fleißerhaus
Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Zur Schriftstellerin: Marieluise Fleißer wird am 23. November 1901 in Ingolstadt geboren und avancierte bereits in jungen Jahren zur angesagten Dramatikerin mit ihren Stücken „Fegefeuer in Ingolstadt“ und „Pioniere in Ingolstadt“. Letzteres wird zum Skandal hochstilisiert und beschert der Schriftstellerin ein nachhaltig schlechtes Verhältnis zur Heimatstadt. Erst in den Nachkriegsjahren erfährt sie internationale Anerkennung. Sie erhält als erste den Kulturförderpreis der Stadt. Marieluise Fleißer stirbt am 2. Februar 1974 in Ingolstadt. Eine weitere Station der Annäherung stellt die Übernahme ihres Nachlasses an das Stadtarchiv dar, mit der Maßgabe der Einrichtung eines eigenen Museums. Das Marieluise-Fleißer-Archiv zählt zu den vielgenutzten Beständen einer international aufgestellten Benutzerriege.